

# GEMEINDEBRIEF

der Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof und Kaiserslautern



**„Wenn der Herr nicht das  
Haus baut, so arbeiten  
umsonst, die daran  
bauen... „  
*Psalm 127,1***

**GOTT**

kennen lernen,  
ihn lieben und  
mit Freude dienen



## Liebe Geschwister und Freunde

**D**er Vers aus Psalm 127,1 von der Titelseite stand sozusagen über dem Dankgottesdienst, den wir am 09. Januar anlässlich des ersten

Spatenstichs für unser neues Gemeindezentrum gefeiert haben.

Dankbar blicken wir zurück auf rund 4 Jahre Planungszeit. Wir haben viel überlegt, viel gebetet, viel erwogen und abgewogen. Wir haben Gottes Führung gesucht. Behutsam und voll Vertrauen auf Gott sind wir Schritte gegangen. Dinge, die wir nicht für möglich hielten, sind Wirklichkeit geworden. Wir haben Gottes Hilfe erlebt und sind ermutigt worden, weiter zu gehen auf dem Weg zu einem neuen Gemeindezentrum.

Jetzt fangen wir an zu bauen. Wir bauen keine Kirche. „Kirche“, das sind die Menschen, das sind wir. Wir bauen auch kein Haus für Gott. Er braucht das nicht. Wir bauen ein Haus für die Menschen, für uns und für alle, die Gott noch hinzufügen wird. Es soll ein offenes Haus sein, ein Haus, in dem wir Gemeinde leben und erleben können, ein Haus der Gemeinschaft, in der Jesus die Mitte ist und bleibt.

Was wir mit Holz, Steinen und Glas bauen, ist vergänglich. Es soll uns nicht zum „Heiligtum“ werden. Das Gemeindezentrum soll dem Bau der Gemeinde und des Reiches Gottes dienen. Das wollen wir bei aller

Arbeit am Bau nicht aus den Augen verlieren. Wir stehen im Auftrag Jesu, Menschen zu Jüngern zu machen und Botschafter an Christi statt zu sein. Deshalb ist von Anfang an unser Leitwort: „Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“. Und so machen wir uns fröhlich ans Werk.

Es ist klar, dass wir alle unsere Kräfte brauchen, um das Werk zu vollbringen. Jede und jeder wird gebraucht. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein: Jeden Sonntag, wenn wir uns gemeinsam in der Gemeinschaft mit Jesus und miteinander stärken und feiern und an jedem Werktag, wenn wir am Bau arbeiten. Es ist uns auch klar, dass wir Jesus als „Bauleiter“ brauchen. Wir glauben, dass er bei und mit uns ist, am Sonntag im Gottesdienst und am Werktag beim Bauen, wenn wir beten und wenn wir arbeiten.

Ich freue mich auf die vor uns liegende Zeit! Mit Nehemia möchte ich sagen: „Der Gott des Himmels wird es uns gelingen lassen!“

Diese Zuversicht trägt uns bei all unseren „Reich-Gottes-Baustellen“, sowohl in Sembach als auch auf dem Kühbörncheshof, im Elim-Zentrum wie in Neumühle, in der Jüngerschaftsschule sowie in der Kita Oase, im Missionsprojekt Westpfalz ebenso wie in der weltweiten Mission. Deshalb können wir überall „Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“.

*Herzliche Grüße, Herbert Hege*

## Termine

### März:

- 04. Weltgebetstag Katzweiler
- 05. ASM-Mitgliederversammlung im Elim-Zentrum
- 11. Weltgebetstag Baalborn
- 15. Seniorentreffen Sembach
- 20. Benefizkonzert Sembacher Kirche
- 27. Beginn der Sommerzeit
- 30. - 02. April: Jesus House in der „Sembacher Scheier“

### April:

- 03. Gemeindeversammlung Sembach
- 10. Gemeindeversammlung Kühbörncheshof
- 12. Seniorentreffen Kühbörncheshof
- 16.-23. Winterfreizeit Adelboden
- 20. Gemeindeabend, Thema „Passion“

### Mai:

- 08. Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche KL
- 09. Frauen-Oaseabend
- 17. Offener Abend Sembach
- 18. Erweiterte Vorstandssitzung Sembach
- 24. Seniorentreffen Sembach
- 31. Seniorentreffen Kühbörncheshof

### Juni:

- 02.-05. Gemeindetag der AMG in Enkenbach
- 07.-10. ökumenische Bibeltage, Küh'hof
- 13. Ökumenischer Gottesdienst am Landschaftsweiher Katzweiler

### Juli:

- 10. Wanderung, gemeinsames Essen, Kühbörncheshof
- 31. - 05. Aug. Royal-Ranger-Eurocamp

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### März

- 08. **Magda Schneider**, Kaiserslautern, 70 Jahre
- 12. **Hans Eymann**, Winnweiler, 86 Jahre
- 12. **Helmut Bachmann**, Kaiserslautern, 73 Jahre
- 13. **Paul Blickensdörfer**, Winnweiler- Hochstein, 89 Jahre
- 15. **Gerda Weber**, Kühbörncheshof, 73 Jahre
- 23. **Erna Scheffler**, Wuppertal, 89 Jahre

### April

- 5. **Cornelius Eymann**, Kaiserslautern, 85 Jahre
- 13. **Maria Bier**, Mehlingen, 100 Jahre
- 21. **Ernst Penner**, Mehlingen, 78 Jahre
- 25. **Reinhard Ens**, Wilgartswiesen, 76 Jahre
- 29. **Hildegard Ledig**, Mehlingen, 88 Jahre

Wir wünschen allen von Herzen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

### zur Geburt

**Eric Kurt Brassel**, Sohn von Silke und Jörg Brassel am 04. Januar 2011.

## Gedanken vom Klausurtag Sembach

**A**m 22.01.2011 trafen sich 17 Vorstands- und Gemeindeglieder im Gemeindehaus zum Klausurtag. Anja Taubenreuther begrüßte uns recht herzlich und anhand der vor uns stehenden Tulpensträuße teilten wir unsere momentane Befindlichkeit mit.

Nach einer intensiven Anbetungszeit reflektierten wir unter der Anleitung von Herbert Hege den ersten Bibelabend mit Bernhard Ott „Jesus, die Nummer 1 in unserem Leben“. Beeindruckt haben uns Sätze von B. Ott wie: „Achtet darauf, dass die Hauptsache die Hauptsache bleibt“. Als Einzelne und als Gemeinde wollen wir den Blick auf Jesus nicht verlieren.

Das zweite Thema: „Aufbruch zu den Menschen“ hörten wir uns zusammen nochmal an. Hier wurde uns bewusst, dass wir mehr auf gemeindeferne Menschen zu gehen dürfen. Wir wollen einen bewussten gastfreundschaftlichen Umgang pflegen, d.h. aufeinander zugehen, uns gegenseitig einladen.

Matthias Erdmann brachte uns auf den neusten Stand unseres Bauvorhabens und erklärte uns den Bauzeitenplan. Hier wurde noch mal deutlich, dass jede Hand jetzt gebraucht wird.

Wir schlossen mit einer Definition von B.Ott: „Gemeinde ist eine GmbH.“ Auch wir sind eine GmbH = Gemeinde

mit berechtigter Hoffnung.

Danke an alle, die uns mit Kuchen und Kaffee versorgt haben. Diesen Klausurtag empfanden wir als eine gute Zeit.

*Elke & Günter Wagenhäuser*

**D**ie Frage, was wir von den Bibeltagen mit Bernhard Ott in unserer Gemeinde umsetzen können, hat uns am Vormittag beschäftigt. Wir haben Folgendes festgehalten:

- Wenn Jesus unsere Nummer 1 ist, wer ist dann die Nummer 2?
- Wie können wir eine Gemeindekultur der Hoffnung und Anbetung entwickeln?
- Wir wollen mehr auf Menschen innerhalb unserer Gemeinde zugehen und auch an die denken, die noch nicht in unserer Kirche sind (an die denkt Jesus schon lange).
- Ermutigung zum Gebet, Gebet lernen und einüben
- Wir sind sowohl einladende als auch hingehende Gemeinde. Dazu wollen wir einander bewusster segnen und senden und auch den persönlichen Dienst einzelner auf der Arbeit, in der Nachbarschaft oder in ihrem Wohnort als Dienst der Gemeinde sehen.

Wir ermutigen alle, die Vorträge anzuhören. CDs davon gibt es im Gemeindebüro.

Am Nachmittag erklärte uns Matthias Erdmann den aktuellen Stand unseres Neubaus. Der Architekt wurde beauftragt, Leistungsverzeichnisse zu erstellen und die Gewerke auszuschreiben. Im März können die Erdarbeiten beginnen. Was wir dann an Eigenleistung tätigen dürfen, wird uns zeitnah bekannt gegeben. Hier nochmals ein Dankeschön an das Bauteam. Wir sind froh, dass ihr so viele Gespräche führt, euch Gedanken macht und Gott mit euren Gaben dient.

Anschließend wurde unsere Jahresplanung Monat für Monat durchgesprochen. Neu dazu kam der Offene Abend, welcher 4 mal im Jahr stattfinden wird. Die Idee ist die Vernetzung der einzelnen Kreise und ein Zusammenkommen aller Interessierter, um gemeinsam zu singen, in der Bibel zu lesen, reden, beten und feiern zur Stärkung unserer Gemeinschaft.

Die Kalender mit den Terminen werden an die Leiter verschickt. Wer Interesse daran hat, bitte bei Günter Wagenhäuser melden. Ein großer Kalender hängt im Gemeindehaus.

Die Gespräche beim Klausurtag waren offen und gut, wir tauschten uns rege aus und hatten ein gutes Miteinander.

*Anja Taubenreuther*

## Benefizkonzert des Saitenquartetts

**A**m Sonntag, 20.03.2011 um 18 Uhr gastiert das Saitenquartett in der mennonitischen Kirche in Sembach.

Helga Klein und ihre Mitspieler erfreuen uns mit frühlingshaften volkstümlichen Melodien.

Der Eintritt ist frei. Das Baukonto freut sich jedoch über eine Spende.

(s) ■

## Seniorentreffen

**D**er nächste Seniorennachmittag findet am 15. März um 14.30 im Gemeindehaus in Sembach statt.

Frauen und Männer ab 60 Jahren sind dazu herzlich eingeladen. In froher Gemeinschaft verbringen wir den Nachmittag mit Gesprächen, Liedern, Quiz und Andacht. Das Vorbereitungssteam freut sich auf Euch! (s) ■

## Sembacher Bauinfos

„Voll Vertrauen Gottes Reich bauen“!

### Aufgaben verteilen

Da die anfallenden planerischen Arbeiten immer komplexer werden, haben wir das Bauteam in zwei Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten aufgeteilt: Das „Bauplan“-Team, das sich immer am ersten Montag im Monat im Gemeindehaus trifft und gerne besucht werden darf, und das „Finanzplan“-Team, das sich am dritten Montag im Monat privat trifft (bei Interesse bitte fragen wo?).

Der Einfachheit halber ist vorerst als Ansprechpartner Herbert Hege unter der Nummer 06303 4741 zu erreichen. Die Teams werden in einem der nächsten Gottesdienste vorgestellt und gesegnet, die Teams sind aber offen und hoffen auf Zuwachs.

### Eigenleistung

Wir wollen immer das vorstellen, was in den Teamsitzungen besprochen wurde. Die möglichen Eigenleistungen werden zusammen mit den anfallenden Arbeiten aufeinander abgestimmt. Ab

### Spatenstich

Voll Vertrauen Gottes Reich bauen. Für unser Bauvorhaben hat das Jahr schon gut angefangen. Am 9. Januar haben wir unseren „Spatenstich“ im Rahmen eines Dankgottesdienstes gefeiert. Das Wetter war regnerisch aber der Boden war offen für unsere Spaten. Vielleicht werden wir solche Situationen noch öfter im Verlauf der Bauarbeiten erleben. Es wird nicht immer „Sonnenschein“ herrschen aber Gott wird uns ans Ziel bringen. Das Bild soll uns dazu ermutigen.

---

### **Baukonto Gemeindezentrum Sembach:**

**Mennonitengemeinde Sembach, Konto-Nr. 117390,  
Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20**



Anfang Februar werden dann alle Gemeinemitglieder, die aktiv helfen möchten, mit konkreten Vorschlägen und Terminen angesprochen. Diese Vorgehensweise wird dann während der gesamten Bauphase stattfinden. Jetzt geht es los! Wir hoffen auf zahlreiche Helfer.

A propos Eigenleistung: Wer selbst keine handwerkliche Arbeit verrichten kann, uns aber eine Firma oder einen Helfer vermitteln kann, wodurch wir Arbeits- oder Materialkosten sparen, stärkt unsere Säule „Eigenleistung“. Also, hört euch um und teilt es mit! Am 24.2.11 stand in der Losung: „Die in der Ferne wohnen, werden kommen und am Tempel des Herrn bauen“. Vielleicht haben wir mehr Potential als wir denken.

*Das Bauteam*

## Gemeindeversammlung Sembach

Unsere jährliche ordentliche Gemeindeversammlung für Sembach findet am 03. April um 9.30 in der Kirche in Sembach statt.

Rechenschaftsberichte über unsere Gemeindegemeinschaft im zurückliegenden Jahr, Fragen zum Neubau, Anregungen und Wünsche haben hier ihren Platz.

Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

Herzlich willkommen! (s) ■

## Royal Rangers – noch Plätze frei

In der Altersgruppe 8-10 Jahre sind zur Zeit noch einige Plätze in den Teams für Mädchen und Jungen frei.

Wenn ihr Kinder in diesem Alter kennt, ladet sie ein. Gerne können diese freitags um 17 Uhr vorbeikommen, reinschnuppern und sich dann anmelden. (s) ■

## Bibeln für den Kindergottesdienst

In diesem Jahr wollen wir im Kindergottesdienst verstärkt mit der Bibel arbeiten. Alle Kinder, die regelmäßig sonntags am Kindergottesdienst teilnehmen, bekommen als Geburtstagsgeschenk eine Bibel von der Gemeinde.

Für unsere „Großen“, die bereits für den Teenkreis Bibeln angeschafft haben, gibt es ein Buch mit „Starkstrom-Andachten“ zum Vertiefen der Bibeltexte.

Die Kinder sollen in Zukunft immer ihre Bibeln zum Kindergottesdienst mitbringen. Hier eine Bitte an die Eltern: Die Kinder daran erinnern!

Die meisten Kinder besuchen nun schon seit Jahren den Kindergottesdienst und wir freuen uns alle auf viele schöne Sonntage, gemeinsam mit den Kindern auf dem Weg zum Glauben.

*Ute Zerger für das  
Kindergottesdienstteam*

## Passionsandacht

**N**ein, es gibt leider keinen Ostergarten dieses Jahr – aber wir wollen uns trotzdem in die Passion Jesu einfühlen und dem nachdenken, was er für uns gelitten und getragen hat.

Am Mittwoch, 20. April treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Kirche auf dem Kühbörncheshof und gehen gemeinsam ein Stück den Leidensweg Jesu nach. Er ist der Erlöser! Auch die Sembacher sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! (k) ■

## Gemeindeversammlung Kühbörncheshof

**U**nserer jährliche Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 10. April um 9.30 in der Kirche statt.

Gemeinsam schauen wir die Rechenschaftsberichte über das zurückliegende Jahr an, insbesondere das erste vollständige Jahr unserer Kindertagesstätte. Wir dürfen gespannt sein. Gemeinsam blicken wir nach vorne und planen und entscheiden über unsere Aktivitäten im laufenden Jahr.

Anschließend laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen. (k) ■

## Seniorenachmittag

**A**m Dienstag, 12. April, 14.30 Uhr findet der nächste Seniorenachmittag auf dem Kühbörncheshof statt. Ganz herzlich laden wir alle Frauen und Männer ab 60 Jahren zu einem Nachmittag in froher Gemeinschaft

in die Kirche ein.

Gespräche, singen, spielen, Impulse aus Gottes Wort hören, Zeit miteinander verbringen – die Zeit vergeht so schnell und wir freuen uns immer wieder auf das nächste Mal. Herzlich willkommen! (k) ■

## Gottesdienst in der Weidenkirche

**A**uch in diesem Jahr feiern wir wieder einen gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Familie in der Weidenkirche auf der Gartenschau in Kaiserslautern.

Am Sonntag, 08. Mai (Muttertag) sind wir alle eingeladen, dort zu sein und Gott in der offenen Weidenkirche zu feiern. Kommt, bringt Freunde mit, genießt die Gemeinschaft und den Spaziergang über die Gartenschau.

Eintrittskarten dazu gibt es ermäßigt am Eingang auf dem Kaiserberg. (g) ■

## Weltgebetstag

**M**änner und Frauen sind eingeladen, mit Christen in aller Welt zu beten.

Wir ermutigen, an den örtlichen Gebetstreffen teilzunehmen. In Sembach findet der Weltgebetstag am Freitag, 11. März um 19 Uhr in Baalborn statt.

In Katzweiler ist das Gebetstreffen am 04. März um 19 Uhr (g) ■



## Zum Weltgebetstag aus Chile

### Wie viele Brote habt ihr?

Diesen Titel haben die Frauen aus dem südamerikanischen Chile ihrer Gottesdienstordnung für den Weltgebetstag 2011 gegeben.

Das Weltgebetstagsland Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch, als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen. Auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet einem im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung. ■



## Impressum

**Herausgeber:** Mennonitengemeinden Sembach, Kühbörncheshof, Kaiserslautern

**Redaktion:**

Herbert Hege (verantwortlich für den Inhalt); Oliver Höfli, (Layout und Herstellung), e-mail: DuOHoefli@kabelmail.de

**Auflage:** 500 Exemplare

**Druck:** www.druckerei-kutas.de

**Redaktionsschluß nächste Ausgabe:**

8. April 2011

**Pastor:** Herbert Hege, Hauptstr. 7, 67681 Sembach, Tel. & Fax: 06303/4741, e-mail: HerbertHege@t-online.de

**Gemeinde Sembach**

**Kirche:** Friedhofstraße

**Gemeindehaus:** Hauptstr. 7, Sembach

**1. Vorsitzender:** Günter Wagenhäuser, Enkenbach, Tel.: 06303/4546, e-mail: g.wagenhaeuser@gmx.de

**Rechner:** Stephan Wohlgemuth, Waldfischbach-Burgalben, Tel.: 06333/775637, e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

**Gemeindep konto:** Nr. 985 218, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

**Baukonto:** Nr. 117390, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

**Gemeinde Kühbörncheshof**

**1. Vorsitzender:** Willi Ediger, Kühbörncheshof, Tel.: 06301/31238, e-mail: WilliEdiger@gmx.de

**Rechnerin:** Margit Eymann, Tel.: 0631/44626, e-mail: margit.eymann@gmx.de

**Gemeindep konto:** Nr. 904 128, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

**KiTa-Konto:** Nr. 532010, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

**Missionsprojekt Westpfalz**

**Elim-Zentrum:** Bruchstr. 13, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631/36139791

**Westpfalzkonto:** Nr. 104 620, Kreissparkasse Kaiserslautern BLZ 540 502 20

**Konto FSJ:** Nr. 510 206, Kreissparkasse Kaiserslautern, BLZ 540 502 20

**Im Internet:** [www.Gott-kennen.de](http://www.Gott-kennen.de)

# Gottesdienste und andere Veranstaltungen März / April 20

Datum	Sembach	Kaiserslautern
<b>Mi. 02.03.</b>		
<b>Do. 03.03.</b>	20 Uhr Bibelstunde	
<b>So. 06.03.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
<b>So. 13.03.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: DMFK	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 16.03.</b>		
<b>Do. 17.03.</b>	20 Uhr Bibelstunde	
<b>So. 20.03.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Löwenfond 18 Uhr Benefizkonzert in der Kirche	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 23.03.</b>		
<b>So. 27.03.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Klaus Tittnags; Kollekte: Trauerhaus Obersülzen 19 Uhr Lobpreisabend	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 30.03.</b>		
<b>Do. 31.03.</b>	20 Uhr Bibelstunde	
<b>So. 03.04.</b>	10 Uhr Gemeindeversammlung mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
<b>Mi. 06.04.</b>		
<b>So. 10.04.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Dirk Höfli; Kollekte: Gemeinde	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 13.04.</b>		
<b>Do. 14.04.</b>	20 Uhr Bibelstunde	
<b>So. 17.04.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Petra Diehl-Heid; Kollekte: Jugendwerk	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 20.04.</b>		
<b>Fr. 22.04. Karfreitag</b>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Mission	15 Uhr Oase am Abendma
<b>So. 24.04. Ostern</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Kurt Höfli; Kollekte: Gemeinde 19 Uhr Lobpreisabend	10:30 Uhr Oase am
<b>Mi. 27.04.</b>		
<b>Do. 28.04.</b>	20 Uhr Bibelstunde	
<b>So. 01.05.</b>	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	10:30 Uhr Oase am Mittages
<b>Mi. 04.05.</b>		
<b>So. 08.05.</b>	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Weidenkirche auf der Gartenschau in	

	<b>Kühbörncheshof</b>	<b>Datum</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 02.03.</b>
		<b>Do. 03.03.</b>
Sonntag mit sen	10 Uhr Gottesdienst mit: Kurt Kerber; Kollekte: DMMK	<b>So. 06.03.</b>
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Herbert Hege; Kollekte: Baukonto	<b>So. 13.03.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 16.03.</b>
		<b>Do. 17.03.</b>
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Petra Diehl-Heid; Kollekte: Löwenfond	<b>So. 20.03.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 23.03.</b>
Sonntag	10 Uhr Gemeindeversammlung mit: Herbert Hege; Kollekte: Indieneinsatz Anne- Kerstin Hege	<b>So. 27.03.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 30.03.</b>
		<b>Do. 31.03.</b>
Sonntag mit sen	10 Uhr Gottesdienst mit: Willi Ediger; Kollekte: Jugendwerk	<b>So. 03.04.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 06.04.</b>
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Herbert Hege; Kollekte: KiTa Oase	<b>So. 10.04.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 13.04.</b>
		<b>Do. 14.04.</b>
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit: Gudrun Diehl; Kollekte: Thomashof	<b>So. 17.04.</b>
	19:30 Uhr Passionsandacht	<b>Mi. 20.04.</b>
Sonntag mit ahl	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit: Michael Köhn; Kollekte: DMMK	<b>Fr. 22.04. Karfreitag</b>
Sonntag	10 Uhr Gottesdienst mit Stehkafee mit: Herbert Hege; Kollekte: DMMK	<b>So. 24.04. Ostern</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 27.04.</b>
		<b>Do. 28.04.</b>
Sonntag mit sen	10 Uhr Gottesdienst mit: Simon Ediger; Kollekte: Gemeinde	<b>So. 01.05.</b>
	19:30 Uhr Bibelstunde	<b>Mi. 04.05.</b>
	Kaiserslautern; Kollekte: Missionsprojekt Westpfalz	<b>So. 08.05.</b>

## Gemeindetag vom 02. - 05. Juni 2011 in Enkenbach

Den Gemeindetag 2011 eröffnet ein ökumenischer Gottesdienst zu Psalm 84 in der katholischen Kirche. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem „Abend der Begegnung“ auf dem Platz vor dem Heinrich-Brauns-Haus geladen. Enkenbacher Vereine sorgen für die Bewirtung. Auf der Bühne gibt es ein vielseitiges musikalisches Programm.

Die Bibelarbeiten am Freitag- und Samstagvormittag orientieren sich am Thema des Gemeindetags „Innehalten... Leben gestalten“. An den Nachmittagen stehen Workshops, Ausflüge, ein Volleyballturnier und eine meditative Wanderung entlang des „Alsenborner Lebenspfades“ auf dem Programm. Die Abende klingen mit Theater und Konzert aus.

Jugendliche treffen sich im Rahmen von „Mennoconnect“ mit zum Teil eigenen Programmschwerpunkten. Ein eigenes Programm gibt es auch für Kinder von 6 bis 12 Jahren in der Grundschule in Enkenbach. Kinder bis 6 Jahre werden in Räumen der Integrierten Gesamtschule (IGS) betreut.

Den Abschluss des Gemeindetages bildet ein Gottesdienst am Sonntagvormittag zu der alttestamentlichen Erzählung von der „Jakobsleiter“, einer Geschichte voll Hoffnung und Zuversicht und neuer Glaubensverpflichtung. Zu diesem Gottesdienst erwarten wir viele

weitere Tagesgäste aus der Region.

Im Namen des Vorbereitungsteams

*Werner Funck, Pastor der  
Mennonitengemeinde Enkenbach*

### Das Gemeindetags-Café

Wie schon vielen bekannt ist, findet in Enkenbach vom 2.6-5.6.11 der Gemeindetag der deutschen Mennoniten statt.

Wir, die Gemeinde Sembach, wurden angefragt, das Café während des Gemeindetages zu übernehmen, und da haben wir uns dazu bereit erklärt. Wir tun es gerne, da der Erlös unserem Gemeindebau zukommt. Wir werden ca. 80 Kuchen, verschiedene Snacks, Kaffee und andere Getränke anbieten. Aus verschiedenen Nachbargemeinden haben wir schon Zusagen für Kuchenspenden erhalten. Natürlich brauchen wir viele Helfer und Helferinnen. Dazu werden Listen erstellt, mit der Bitte, dass viele sich eintragen zum Backen und vor allem zum Verkauf an der Theke, beim Zubereiten, beim Spülen und aufräumen.

Wir möchten beim Gemeindetag unseren Geschwistern aus ganz Deutschland beim Besuch unseres Cafés, einen gemütlichen Raum in guter Atmosphäre und freundlicher Bewirtung bieten. Bitte helft uns, damit dies gelingt.

## Privatquartiere

Zum Gemeindetag werde ca. 400-500 Gäste erwartet. Dazu wurden verschiedene Hotels, Gaststätten, Jugendherbergen und Campingplätze gebucht.

Viele Besucher nehmen aber auch gerne das Angebot von Gastfamilien an. Dazu bitten wir um Mitteilung, wer gerne einen oder mehrere Gäste für 3 Nächte und einem einfachen Frühstück aufnehmen kann. Das sollten wir schon bald wissen, weil die Anmeldungen schon laufen.

Bitte meldet euch bei Dorothee Fellmann unter 06303/983306 oder tragt euch in die Listen ein, welche in der Kirche ausliegen werden. (s) ■

## Adventsmarkt Kühbörncheshof

Bei einer Nachbesprechung zum Adventsmarkt 2010 mit fast allen Mitarbeitern wurde beschlossen, auch in diesem Jahr einen Adventsmarkt durchzuführen.

Nach Ostern wird wieder der Aufruf zum Basteln ergehen. Hierzu ist jeder eingeladen, der gerne handwerklich tätig ist. Niemand muss perfekt sein um mithelfen zu können. Vielmehr sind die Ergänzungen wichtig. (k) ■



## Winterfreizeit 2011

**Osterferien, 16. – 23.04.2011**

**W**eg vom Alltag – Erholung in Gottes herrlicher Bergwelt! Urlaub für die ganze Familie. Wanderer kommen in Adelboden/Schweiz genauso auf ihre Kosten wie Skifahrer, Snowboarder, Skilangläufer oder Schlittenfahrer.

Bereits zum 5. Mal laden wir zur Winterfreizeit ein. Adelboden zählt zu den Top Skigebieten in den Schweizer Alpen.

Wir haben auch dieses Jahr wieder das Haus Cantate gebucht. Hier werden wir durch ein erfahrenes pfälzer Küchenteam gepflegt. Alle die bisher dabei waren schätzten die tolle Gemeinschaft und haben viele interessante Impulse mit nach Hause genommen. Die grandiose Bergkulisse trägt ihr Übriges dazu bei.

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Ski- und Wanderpass konnten wieder äußerst günstig gehalten werden. Noch sind Plätze frei.

Alle Infos zur Freizeit und über Adelboden finden sich auf unserer Webseite, über die man sich auch anmelden kann: [www.winterfreizeit-adelboden.de](http://www.winterfreizeit-adelboden.de)

Auskünfte erteilen auch Jeremias Anton (07635/8244110) und Werner Haag (06303/4849)(g) ■

## Grüße von Maria und Philip Minnich

**H**allo Ihr Lieben, nun sind wir schon 4 Monate hier. Kaum zu glauben.

Nach 2 Monaten Aufenthalt in Gastfamilien haben wir den Dezembermonat damit verbracht uns in unserem Haus einzurichten und in der Firma einzuarbeiten.



Maria arbeitet dort im Labor mit, wo die Filter auf Qualität geprüft werden. Sie lernt viele neue spannende Dinge. Philip hat im Dezember an der Webseite der Firma gearbeitet. Seit Januar musste er jedoch in der Buchhaltung einspringen, da unsere Buchhalterin einen schweren Motorradunfall hatte und nun seit einem Monat in Bangkok im Krankenhaus ist. Ihr geht es inzwischen viel besser und bald wird sie von Bangkok aus in ihre Heimat Australien zurückkehren. Bis wir eine neue Person für die Buchhaltung gefunden haben, wird Philip weiter in diesem Bereich arbeiten.

Die Sprache lernen macht uns weiterhin sehr viel Spaß. Inzwischen hat Maria eine Sprachhelferin gefunden. Das ist eine große Gebetserhörung. Sie

ist ihr an einem Tag, als sie eigentlich viel früher das Haus verlassen wollte, aber durch verschiedene Dinge aufgehalten wurde, einfach so auf der Straße begegnet. Es war niemand sonst da und das Mädchen hat Maria angesprochen. Wie vom Himmel geschickt.

In unserem Haus fühlen wir uns immer wohler und langsam entwickeln sich auch Beziehungen zu den Nachbarn. Gerade vor ein paar Tagen waren wir zum Geburtstag eines Nachbarjungen eingeladen. Wir wurden herzlich in die Feierlichkeiten miteinbezogen und konnten sogar ein paar Unterhaltungen führen.

Der Kontakt zu unserer Gastfamilie ist weiterhin sehr gut. Wir versuchen sie ein- bis zweimal pro Woche zu besuchen. Wir sind so dankbar für diesen Kontakt. Sie haben uns wirklich wie ihre eigenen Kinder in die Familie aufgenommen. Erst gestern haben die Gastmutter und die Gastoma wieder sehr betont, dass wir ihre Tochter und ihr Sohn sind und dass wir einfach



dazugehören. Das berührt uns tief. Es ist erstaunlich, was sich in 4 Monaten entwickeln kann.

Hier wird es nie langweilig. Neulich ist ein Feuer hinter unserem Haus ausgebrochen, das wir zusammen mit den Nachbarn gelöscht haben. Einmal haben wir mal eine Schildkröte auf der Straße gefunden und mit nach Hause genommen, es gibt immer mal wieder Begegnungen mit Kakerlaken, Geckos und Skorpionen oder aufregende Motorradgeschichten. An das Essen haben wir uns ziemlich gewöhnt und es gab schon lange nichts Ungewöhnliches mehr. Jetzt ist aber die Saison für die Eier der roten Riesenameise angebrochen, welche hier eine Delikatesse sind, sei es als Omelette, Suppe oder Salat, von dem her wird es auch im Bereich Essen weiterhin lustige Herausforderungen geben.

Als Team finden wir uns immer mehr zusammen. Seit ca. zwei Wochen haben wir zwei neue Mitglieder bekommen, die nun gerade wie wir vor 4 Monaten erst mal 2 Monate in Gastfamilien verbringen werden, bevor sie in die Firma einsteigen.

Wir denken oft an euch und vor allem auch in Hinsicht auf das Bauprojekt.

*Ihr seid in unseren Herzen,  
Maria und Philip*



JesusHouse findet live in Stuttgart statt und wird an alle zugeschalteten Veranstaltungsorte übertragen. Wir laden vor Ort ein und bereiten ein kurzes lokales Vorprogramm vor. Dann klinken wir uns in das Programm aus Stuttgart über Satellit ein. Herzlich willkommen.

- JesusHouse ist eine evangelistische Veranstaltung mit dem Verkündiger Matthias Clausen, dem Moderator Tim Niedernolte, Musik von und mit der Band Gracetown, interessanten Interviewgästen und Interaktionen.
- JesusHouse ist ein Komplettangebot für Jugendkreise, die neue Leute erreichen und sich Zeit für ihre Gäste nehmen wollen.
- JesusHouse bietet ein fertiges Programm. Wir sorgen für die lokale Begrüßung, ein Warming-up und schon geht's los.
- JesusHouse behandelt diese Themen:  
30.03. - Gott? / 31.03. - Glaube  
01.04. - Liebe / 02.04. - Hoffnung
- JesusHouse wird in die „Sembacher Scheier“ übertragen. Vom 30. März bis 02. April laden wir zu diesem Highlight ein!

Party für Jesus in der Sembacher Scheier! Wir freuen uns drauf!

## Über den Zaun geschaut...

### Gemeindeseminar in Enkenbach

„Was Gruppen brauchen, damit Entscheidungsprozesse Wachstum fördern“ war das Thema am Samstag den 29.1.11 beim Gemeindeseminar in der Mennonitengemeinde Enkenbach. Mich persönlich interessiert dieses Thema sehr, da ich in gemeindlichen aber auch in beruflichen Bereichen merke, dass es nicht immer so einfach ist, Entscheidungen "richtig" zu treffen.

Madeleine Bähler vom Theologischen Seminar Bienenberg

hat uns hierfür Werkzeugemitgegeben, mit denen wir lernen können, wie wir in Gruppen Entscheidungen treffen können. Es kann zu einem Entscheidungsprozess kommen, wenn festgelegt wird: worum geht es, wer ist das zuständige Gremium, welche Entscheidungsformen wählen wir usw. Ein Entscheidungsprozess kann in Schritten skizziert werden.

Für mich war interessant, dass wir manchmal Entscheidungen in einer Gemeindeversammlung treffen wollen, ohne dass alle auf dem gleichen Wissensstand sind, oder wir

---

### Wir laden ein... Treffpunkte während der Woche

#### **Sembach:**

**Bibelstammtisch:** Mo., 19<sup>30</sup> Uhr, Kontakt: Dirk Höfli, 0631/8425650

**HK Sembach:** Di., 20 Uhr, Kontakt: Hannelore Hege, 06303/807336

**HK Mehlingen:** 14-tägig Mo., 20 Uhr, Kontakt: Peter Höfli, 06303/6425

**HK 'euangelion':** 14-tägig, Di., 20 Uhr, Kontakt: Astrid Müller, 06303/87300

**HK Winnweiler:** 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Margit und Christoph Penner, 06302/924242

**Gebetsabend:** Jd. 2. So. im Monat, von 20 - 21 Uhr im Gemeindehaus

**Kindergottesdienst:** Parallel zu den Gottesdiensten im Gemeindehaus

**Bibelkreis:** 14-tägig Do., 20 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt: Kurt Höfli, 06302/1705

#### **Kühbörncheshof:**

**HK bei Fam. Ediger:** 14-tägig, Fr., 20 Uhr, Kontakt: Irmtrud Ediger, 06301/31238

**Bibelstunde:** Jeden Mi., 19<sup>30</sup> Uhr in der Kirche. Kontakt: Herbert Hege, 06303/4741

#### **Kaiserslautern:**

**HK Kaiserslautern:** Di., 20 Uhr, Kontakt: Gudrun Diehl, 0631/3615780

**HK im Elim-Zentrum:** Do., 20 Uhr, Kontakt: Mike Lotvola, 0631/36139793

#### **Gemeindegruppe:**

**Frauenkreis:** Jeden ersten Di. im Monat um 19<sup>30</sup> Uhr im Menno-Haus, Kaiserslautern, Bruchstr. 13

**Royal Rangers,** christl. Pfadfinder: Fr., 17 - 19 Uhr im Gemeindehaus in Sembach, Kontakt: Oliver Taubenreuther, 06303/7595

#### **Teenkreis/Glaubensunterweisung:**

Jeden Do. von 17:30 bis 19 Uhr im Gemeindehaus in Sembach

**Jugendkreis:** Jeden Fr. um 20 Uhr im Gemeindehaus in Sembach; 06303/807336

(HK = Hauskreis)



hören nur vereinzelte Meinungen und andere sagen ihre Meinung lieber zu Hause am Küchentisch. Wie wir damit umgehen können, hat uns Madeleine sehr schön an Hand eines Fallbeispiels gezeigt. Es war ein sehr bereichernder Tag und ich bin gespannt, wie und was wir in unserer(n) Gemeinde(n) umsetzen können.

## **Allianzgebetswoche**

„Gemeinsam beten und dienen“, so lautete das Thema der diesjährigen Allianzgebetswoche im Januar. Wie wichtig beten ist und dass es zu unserem Leben als Christ dazu gehört, ist, denke ich, uns allen klar. Aber warum fällt es uns oft so schwer, uns die Zeit zu nehmen, um ins Gebet zu gehen? Ich besuchte den Gebetsabend am Donnerstag im Rathaus unter dem Thema „Gemeinsam beten und dienen... weil wir einander brauchen“. Es war schon dunkel und ich wäre gerne zu Hause an unserem Ofen geblieben... Als ich jedoch nach diesem Abend nach Hause kam, musste ich zugeben, dass es gut war, gemeinsam für die Anliegen unserer Verbandsgemeinde zu beten an dem Ort, an dem die Entscheidungen für unsere Region getroffen werden und das gemeinsam mit unseren "Nachbarchristen". Da konnte man die geistliche Gemeinschaft spüren.

Am Freitag war es die Aufgabe unserer Jugend, den Allianzgebetsabend zu gestalten.

Sie haben das sehr gut gemacht. Wir sangen schöne Lieder, anschließend machten wir kleine Gebetsgruppen um zu dem Thema „gemeinsam beten und dienen... trotz Widerstand und Rückschlägen“ zu beten.

Was mich schon berührte war, dass sich doch so wenige auf den Weg machen, um einmal im Jahr gemeinsam ins Gebet zu gehen. Dazu fällt mir ein Text von Max Lucado ein, den ich euch gerne mitteilen möchte:

„Gebete sind Edelsteine. Sie können zu Gott sprechen, weil Gott zuhört. Im Himmel hat ihre Stimme Gewicht. Gott nimmt sie sehr ernst. Wenn sie in seine Gegenwart treten, wenden sich die Diener ihnen zu, um ihre Stimme zu hören. Keine Angst, dass sie überhört werden, auch wenn sie stottern oder stammeln, auch wenn das, was sie zu sagen haben, niemanden beeindruckt, es beeindruckt Gott- er hört zu. Unsere Gebete werden bei ihm in Ehren gehalten wie kostbare Edelsteine. Ihre Gebete geben Gott den Anstoß dazu, die Welt zu verändern. Sie verstehen vielleicht das Geheimnis des Gebets nicht. Aber eines ist klar: Der Himmel beginnt zu handeln, wenn jemand auf der Erde betet. Welch ein überwältigter Gedanke!“

*Anja Taubenreuther*

## Elim-Zentrum Kaiserslautern

### Die Woche im Elim-Zentrum

#### Montag:

19 Uhr Glaubenskurs

#### Mittwoch:

10.00 – 11.30 Uhr Krabbelgruppe  
„Schatzkiste“

19 Uhr Gebetskreis

#### Donnerstag:

17.00 – 18.15 Uhr Kinder aktiv (6-12 Jahre)

20 Uhr Hauskreis

#### Sonntag:

10:30 Uhr Gottesdienst

### Jüngerschaftsschule „Free to serve Jesus“

Am 25.04.11 startet das FSJ-Team nach Albanien. Wir fliegen von Frankfurt über Wien nach Tirana und werden am 15.05.11 wieder zurückkommen. Dies ist ein großes Gebetsanliegen. Bitte betet besonders für die Gemeinde vor Ort, da der Missionar Paul Kropf, der unseren Einsatz in den letzten beiden Jahren organisiert hat, Weihnachten plötzlich gestorben ist. Das bedeutet, dass es auch für die Leute vor Ort anders ist als im letzten Jahr. Betet für Klarheit und Weisheit bei den Vorbereitungen und dass wir als Team dort Zeugen für Jesus sein können. Betet für gute Verständigung, Bewahrung und Gesundheit.

Gerade Ende Januar / Anfang Februar haben wir viel mit

verschiedenen Krankheiten zu kämpfen, bitte betet für Gesundheit und dass wir Gott ganz konkret im Alltag erleben.

So langsam sollten auch die Bewerbungen für den nächsten Jahrgang kommen. Bitte betet mit, dass sich die richtigen Leute für das nächste Team im September bewerben.

Herzliche Grüße,

*Anna Gossen*

### Kinder aktiv gestartet

Am 21. Januar begannen wir das Kinderaktiv-Programm für alle Kinder zwischen 6-12 Jahren. Im Voraus wurde viel Werbung gemacht und gebetet. Wir durften dies im Vertrauen darauf tun, dass Jesus uns Kinder geben wird, denn wir haben in dieser Alterspanne keine Kinder in der Gemeinde. Deswegen haben wir uns gefreut, als dann beim Startschuss drei Kinder dabei waren.

Unsere Vision ist es, das durch Kinderaktiv Kinder und deren Eltern die Liebe Gottes ganz praktisch erfahren und ihren Platz im Reich Gottes finden. Zu dem Team gehören Tanja Domke, Carolin Diether und Michael Köhn. Kinderaktiv findet jeden Donnerstag von 17.00-18.15 Uhr statt.

Bitte betet für die Kinder, ihre Eltern und unser Team.

*Michael Köhn*

## Gemeindefreizeit

Vom vom 28. – 30. Januar 2011 verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende in Falkenstein.

Hier ein paar Stimmen von Teilnehmerinnen dazu:

„WARUM fasse ich spontan den Entschluss, an dieser Freizeit teilzunehmen? Schon der Gedanke, mit Jemandem ein Zimmer zu teilen, lässt mich normalerweise die Flucht ergreifen. Von Gesellschaftsspielen war ich noch nie begeistert.

UNDTROTZDEM – ich zweifle keine Minute. Ich „muss“ einfach teilnehmen. Ich fühle mich im Elim-Zentrum aufgenommen, angenommen und geborgen. Das Bibelstudium bereichert mein Leben. Im Gebetskreis ist der Geist Gottes lebendig. Wir begegnen uns mit Liebe, Respekt und Verständnis. Es ist Vertrauen da.

Fazit: Das Wochenende hat Spaß gemacht. Das Kochen, resp. schnibbeln mit „meinen Männern“ war ausgesprochen lustig. Toll, was die Jungs da alles gekocht haben! Die Jungs da alles gekocht haben! Die Teigtaschen von Yun Li waren nicht nur optisch ein Gedicht! Gerne hätte ich geholfen, aber bei der zweiten, total misslungenen Teigtasche, habe ich den Versuch aufgegeben. „Gerda, du blamierst dich bis auf die Knochen ...“, dachte ich. Natürlich kam auch die geistliche Nahrung nicht zu kurz.

Es war ein rundum gelungenes und harmonisches Wochenende.“

*Gerda Dernbecher*

„Durch die Gemeindefreizeit hatte ich die Gelegenheit die Mitglieder unserer Gemeinde besser kennen zu lernen. Mit vielen der FSJ'lern habe ich mehr gemeinsame Interessen, als ich bisher wusste.“

*Birte Schmidtman*

„Die Gemeinschaft auf dem Berg: Es war eine schöne Zeit, so lange zusammen zu sein. Das Besondere ist, dass Jesus unter uns war. Er war immer da, morgens, mittags, abends und auch nachts. Die Freude war groß, miteinander zu essen, zu spielen, zu beten, still zu werden und neue Erkenntnisse zu bekommen, besonders in der Stille vor unserem Meister.“

*Olga Frank*



## 40 Tage beten und fasten für unser Land in der Passionszeit

**Der RUNDE TISCH GEBET DER LAUSANNER BEWEGUNG lädt in der Passionszeit wieder ein, für die Gesellschaft in unserem Land zu beten, und knüpft dabei an die Kampagne »Hoffnung 2011« vieler christlicher Jugendverbände an.**

Die am RUNDEN TISCH GEBET DER LAUSANNER BEWEGUNG vernetzten Bewegungen und insgesamt 70 weitere Partner engagieren sich in der kommenden Fastenzeit wieder für konkretes gesellschaftliches Beten mit ihrer Aktion »40 Tage beten und fasten für unser Land«. In diesem Jahr gibt »Hoffnung 2011«, eine Kampagne christlicher Jugendverbände mit mehreren hundert Gruppen im ganzen Land, die Stichworte.

Unter dem Motto »Himmelsstürmer« werden auf einem Gebetsposter und auf Gebetskarten sieben Wochen in Postkartengröße thematisch gebündelt unter Themen wie »Visitatoren – Hoffnung ist Zeit schenken« oder »Ghettoristen – Hoffnung ist dienen – nah dran«. Für jeden Tag ist ein Gebetsanliegen angegeben, das jeweils einen gesellschaftlichen Bereich aufgreift. Über die Internetseite [www.40tagebetenundfasten.de](http://www.40tagebetenundfasten.de) werden die einzelnen Gebets Themen mit aktuellen Anliegen für jede Woche konkretisiert.



In unserem Land ist eine immer größere Zuwendung christlicher Gruppen und Gemeinden zu den Nöten der Menschen zu beobachten. Dies will die Aktion durch konkretes Beten für die Gesellschaft stärken, fördern und mit geistlicher Kraft füllen. Das freiwillige Verzichten (»Fasten«) unterstreicht dabei den Ernst des Gebets. Zur Beteiligung aufgerufen sind Christen aus allen Kirchen und Denominationen. So unterstützt etwa auch das »Gebetsapostolat des Heiligen Stuhls in Deutschland« neben vielen kirchlichen und freikirchlichen Gruppen die Aktion.

Jeder kann bei der Aktion seinen eigenen Zeitrahmen finden und die eigene Gebetstradition einbringen. Dabei können Einzelne sich genauso beteiligen wie kleine Gruppen oder ganze Gemeinden. Die Teilnehmer können sich auch nur tage- oder wochenweise einklinken.

Betend zu handeln und handelnd zu beten – beide Möglichkeiten sollen in den Blick genommen werden. Die Aktion wird völlig durch Spenden finanziert. Die Logistik liegt in diesem Jahr bei der Neues Leben Stiftung in Altenkirchen. Die Gebetskarten können beim Down to Earth Verlag bestellt werden. Die geschätzte Teilnehmerzahl lag in den letzten Jahren bei 40.000.

Der Evangeliums-Rundfunk (ERF Medien) begleitet als Partner diese Aktion schon viele Jahre. Dieses Jahr wird die Aktion am 1.3.2011 in der Sendereihe »Inspiriert« auf ERF 1 vorgestellt; Gäste im Studio bei Ingrid Heinzmaier sind Bernd Oettinghaus, Leiter des Runden Tisches Gebet, und Daniel Zimmermann von der Initiative »Hoffnung 2011«. Außerdem werden die Gebetsanliegen zusätzlich in [beten@erf.de](mailto:beten@erf.de) und täglich auf ERF Radio im Morgenmagazin »Aufgeweckt« aufgegriffen.

### Kontakt und Bestelladresse Poster

Neues Leben Stiftung  
Im Sportzentrum 2 // 57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681. 94 11 16 // Fax: 02681. 94 11 51  
E-Mail: [info@werte-stiftung.de](mailto:info@werte-stiftung.de)  
Internet: [www.werte-stiftung.de](http://www.werte-stiftung.de)

### Bestelladresse Postkarten

Down to Earth  
Laubacher Str. 16 II // 14197 Berlin  
Tel.: 030. 822 79 62 // Fax: 030. 89 73 16 70  
E-Mail: [info@down-to-earth.de](mailto:info@down-to-earth.de)  
Internet: [www.down-to-earth.de](http://www.down-to-earth.de)